



Detailansicht des Registereintrags

VerbraucherService Bayern im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V.

Aktuell seit 17.04.2024 12:03:18

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005486
Ersteintrag:	24.11.2022
Letzte Änderung:	17.04.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	16.04.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Dachauer Str. 5 80335 München Deutschland Telefonnummer: +498951518743 E-Mail-Adressen: info@verbraucherservice-bayern.de Webseiten: <u>www.verbraucherservice-bayern.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen,
Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Eva Fuchs**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **Beate Keller**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Erika Schnappinger**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Ute Mowitz-Rudolph**
Funktion: Hauptgeschäftsführerin
5. **Matthias Nagel**
Funktion: Geschäftsführer Finanzen
6. **Ursula Patzelt**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Juliana Daum**
2. **Eva Fuchs**
3. **Beate Keller**
4. **Erika Schnappinger**
5. **Ute Mowitz-Rudolph**
6. **Matthias Nagel**
7. **Ursula Patzelt**

Gesamtzahl der Mitglieder:

135.000 Mitglieder am 01.03.2024, ausschließlich natürliche Person(en)

Mitgliedschaften (3):

1. VerbraucherService im Katholischen Deutschen Frauenbund e.V., Kaesenstrasse 18, 50677 Köln
2. Bayerischer Landesausschuss für Hauswirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (43):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Gesetzgebung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Ländlicher Raum; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Rechtspolitik; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Personenverkehr; Schienenverkehr; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Förderung und Gestaltung eines modernen Verbraucherschutzes durch Mitwirkung am politischen Willensbildungs- und Gesetzgebungsprozess, Kontaktpflege zu staatlichen und kommunalen Stellen, Ministerien, Regierungen und einschlägigen Organisationen

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Kostenerstattung außergerichtlich entstandener Forderungsabwehrkosten

Beschreibung:

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. fordert die Schaffung einer klaren Rechtsgrundlage, damit Verbraucher*innen (außergerichtlich entstandene) Kosten erstattet werden können, die ihnen im Rahmen der Abwehr von zu Unrecht geltend gemachter Forderungen durch Inkassounternehmen / Rechtsanwaltskanzleien entstanden sind. Unternehmen, die sich eines Inkassounternehmens und / oder einer Rechtsanwaltskanzlei bedienen, um unberechtigte Forderungen bzw. unbegründete Ansprüche durchzusetzen, sollen auch diejenigen Kosten zu tragen haben, die Verbraucher*innen durch die Abwehr solcher Forderungen entstehen.

Betroffenes geltendes Recht: BGB

Interessenbereiche: Verbraucherschutz, Zivilrecht

2. Einführung einer Zuckersteuer auf Süßgetränke

Beschreibung:

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. fordert die Besteuerung von mindestens 20 Prozent auf zuckerhaltige Getränke in Deutschland

Interessenbereiche: Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesrepublik Deutschland

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 160.001 bis 170.000 Euro

Zuwendung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie für das Projekt Energieeinsparberatung

2. Freistaat Bayern (Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 2.590.001 bis 2.600.000 Euro

Institutionelle Förderung und Förderung der Projekte "Umweltbildung" und "Partnerschule Verbraucherbildung"

3. Bayerisches Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Deutsche Öffentliche Hand – Land
München

Betrag: 410.001 bis 420.000 Euro

Projektförderung im Bereich Ernährung

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. Bischöfliche Finanzkammer Passau

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Personal- und Sachkostenzuschuss

2. Bischöfliche Finanzkammer Augsburg

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Personalkostenzuschuss

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

280.001 bis 290.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

[VSB-Jahresbericht_2022.pdf](#)